

MEDIENMITTEILUNG

Aarau, 6. September 2022

Saisonauftritt mit einem Programm voller Liebe und Leidenschaft

Nach einer von der Pandemie geprägten Saison 2021/22 startet das argovia philharmonic unter positiven Vorzeichen und mit einem Programm voller Liebe und Leidenschaft in die Abo-Saison 2022/23. Im 1. Abo-Konzert spielt Bomsori Kim, der neue Star am Geigenhimmel, Bruchs romantisches Violinkonzert, das eingebettet ist zwischen Raffs und Prokofjews Musik zur grössten Liebesgeschichte aller Zeiten: Shakespeares «Romeo und Julia». Geleitet werden die Konzerte von Chefdirigent Rune Bergmann.

Zwei Liebende, die nur im Tod zusammenfinden: Shakespeares «Romeo und Julia» ist die wohl bekannteste und leidvollste Liebesgeschichte aller Zeiten. Wie kaum ein anderer hat der Stoff Generationen von Künstlern zu einer Auseinandersetzung inspiriert. Unter anderem Sergej Prokofjew, der die Tragödie mit all ihren Gemütsregungen genial in seine farbige und kraftvolle Ballettmusik übertragen hat. In seinem ersten 1. Abo-Konzert der Saison 2022/23 spielt das argovia philharmonic unter der Leitung seines dynamischen Chefdirigenten Rune Bergmann die Suite Nr. 2, die mit charaktvoller Musik eher die Liebesgeschichte akzentuiert als die Fehde. Die gleiche Geschichte im Schnelldurchlauf liefert der Schweizer Komponist Joachim Raff mit seinem «Orchester-Vorspiel zu Shakespeares «Romeo und Julie»» – 2022 wird Raffs 200. Geburtstag gefeiert. Dazwischen steht passend Bruchs Violinkonzert, ein Vorzeigestück der Romantik voller Sehnsucht und Weltschmerz, gespielt von Bomsori Kim, dem neuen Star am Geigenhimmel.

Die Geigerin Bomsori Kim ist in ihrer Heimat Südkorea bereits ein Star und erobert nun auch im Rest der Welt die Bühnen und Herzen im Sturm. Seit vergangenem Jahr hat sie einen Exklusivvertrag mit der Deutschen Grammophon, 2021 war sie Focus Artist des Rheingau Musik Festivals und Menuhin's Heritage Artist beim Gstaad Menuhin Festival. Als Solistin ist Bomsori weltweit in zahlreichen Konzertsälen aufgetreten und hat mit den führenden Orchestern und Dirigenten gearbeitet. Zuletzt hat sie Bruchs Violinkonzert gemeinsam mit dem New York Philharmonic vor 100'000 Menschen im Central Park gespielt. Weitere Infos zur Solistin auf www.bomsorikim.com.

Das 1. Abo-Konzert erklingt mit leicht abgeändertem Programm auch in Beinwil am See und Zofingen. Damit führt das argovia philharmonic in der Saison 2022/23 seine Tradition weiter, seine Sinfoniekonzerte nicht nur in Aarau und Baden, sondern auch in den umliegenden Gemeinden zu spielen.

1. Abo-Konzert | Liebesleid

Daten

Donnerstag, 22. September 2022, 19.30 Uhr, Alte Reithalle Aarau

Freitag, 23. September 2022, 19.30 Uhr, Kurtheater Baden

Sonntag, 25. September 2022, 17 Uhr, Alte Reithalle Aarau

(Konzerteinführung mit Dr. Verena Naegele jeweils 45 Minuten vor dem Konzert)

Programm

Joachim Raff (1822–1882)

Orchester-Vorspiel zu Shakespeares «Romeo und Julie»

Max Bruch (1838–1920)

Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op. 26

Sergej Prokofjew (1891–1953)

Suite aus dem Ballett «Romeo und Julia» op. 64b

Mitwirkende

Bomsori Kim, Violine

Rune Bergmann, Chefdirigent

argovia philharmonic

Weitere Informationen zum Programm:

<https://argoviaphil.ch/event/1-abo-konzert-5/>

Sinfoniekonzert | Liebesleid

Daten

Samstag, 24. September 2022, 19.30 Uhr, Beinwil am See

Dienstag, 27. September 2022, 20.00 Uhr, Stadtsaal Zofingen

Programm

Joachim Raff (1822–1882)

Orchester-Vorspiel zu Shakespeares «Romeo und Julie»

Max Bruch (1838–1920)

Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op. 26

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 11